



Die Initiative Wedel im Wandel lädt ein:

## Wandel ist machbar und möglich: Regionaltraining in Wedel

**Datum:** 16. - 17. 02. 2019

**Uhrzeit:** Samstag 9 – 17 Uhr mit optionalem Abendprogramm  
Sonntag 9 – 16 Uhr

**Ort:** VHS Wedel, Raum 2, ABC-Straße 3 in Wedel

**Teilnahmebeitrag 85,- EUR pro Person** inkl. Kursunterlagen, Mittagessen, Getränke, Snacks

Du möchtest teilnehmen und wünschst Dir eine Ermäßigung? Wende Dich bitte per E-Mail an uns. Wir finden eine Lösung. Wenn Teilnehmer einen höheren Beitrag zahlen können, freuen wir uns. So können wir mehr Teilnahme zum ermäßigten Preis ermöglichen.

### **Inhalt:**

Die Transition Town Idee entstand mit einer positiven Frage: Wie sieht unsere Stadt, unser Viertel oder unsere Straße in 5, 10 oder 20 Jahren aus, wenn wir zufriedener und fairer leben und dabei viel weniger fossile Rohstoffe brauchen als heute? Und: Was können wir heute dafür tun? Diese Idee hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Initiative in Südengland über die ganze Welt ausgebreitet. Überall beginnen Bürgerinnen und Bürger damit, die Zukunft ihrer Stadt selbst in die Hand zu nehmen. Sie gründen Gemeinschaftsgärten, Repair-Cafés, Energiegenossenschaften, Regionalwährungen, Solidarische Landwirtschaft oder auch Wohnprojekte.

In dem Training machen wir eine Reise durch die Ansätze und die vielfältigen Projekte der Transition Town Bewegung. Wie entstand die Bewegung? Welche guten praktischen Beispiele gibt es? Wie kommen wir an unsere eigenen Kräfte? Wie können wir Menschen begeistern? Was macht eine Initiative erfolgreich? Und welches Potential haben Transition-Initiativen, um ihre Stadt zu verändern? Wir beschäftigen uns auch mit psychologischen Aspekten des Wandels. Denn Transition fragt nicht nur, was die Erde braucht, sie fragt auch, was die Menschen brauchen, damit sie die Veränderung gestalten können.

### **Einfach jetzt machen! - aber wie? Eine Kernfrage im Workshop lautet:**

**Säen-Wachsen-Ernten:** Wie begeistern wir Menschen für das Gärtnern in unserer Stadt, wie kommen wir an Land und wie können wir unsere Ideen von lokaler Versorgung sichtbar machen?



**Typische Ansätze** und Modelle aus der Transition Welt werden näher beleuchtet (wie z.B. Essbare Stadt, Gemeinschaftsgärten, interkulturelle Gärten, Selbsterntegarten, Garden-Sharing, ...), die politische Dimension des Gärtnerns und es gibt **praktische Berichte aus der Praxis**. Hierfür laden wir am Sonntag ein/e regionale/n Experten/In ein.

**Trainer:** Silvia und Ingo - zwei erfahrende Trainer aus dem Transition Town Netzwerk

**Abendprogramm am Samstag:** Wir möchten im Anschluss (ca. 17-21 Uhr) für alle, die sich noch weiter austauschen möchten, ein gemeinsamen Abendausklang in Wedel anbieten. Die Organisation hierfür läuft noch. Essen und Getränke an diesem Abend sind nicht im Beitrag für den Workshop enthalten.

### **Anmeldung bis spätestens 09.02.2019**

Verbindliche Anmeldung bitte per E-mail an: [info@wedel-im-wandel.de](mailto:info@wedel-im-wandel.de) unter Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer und dem Hinweis, ob Du am Samstagabend mit dabei bist.

Sobald Du von uns die Bestätigung erhalten hast, dass Du am Workshop teilnehmen kannst, überweise den Beitrag von 85,- EUR bitte ebenfalls bis zum 09.02.2019 auf folgendes Konto: Empfänger: Klimaschutzfonds Wedel e.V.

Betreff: Regionaltraining WiW

IBAN: DE25 2215 1730 0000 0787 51

BIC: NOLADE21WED

**Vielen Dank und wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit vielen neuen Erkenntnissen!**

### **Rücktrittsbedingungen**

Bei schriftlich angezeigtem Rücktritt bis 10 Tage vor Seminarbeginn fällt keine Rücktrittsgebühr an, 9. Tag vor Seminarbeginn ist der volle Teilnahmebeitrag zu zahlen, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird, oder jemand aus der Warteliste nachrücken kann (wenn das so kurzfristig möglich ist). Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung ist der volle Teilnahmebeitrag zu zahlen.

Der Veranstalter ist berechtigt, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes das Seminar abzusagen. Der Teilnehmer bekommt dann umgehend die bereits gezahlte Seminargebühr und Essenspauschale in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche seitens des Teilnehmers sind ausgeschlossen.